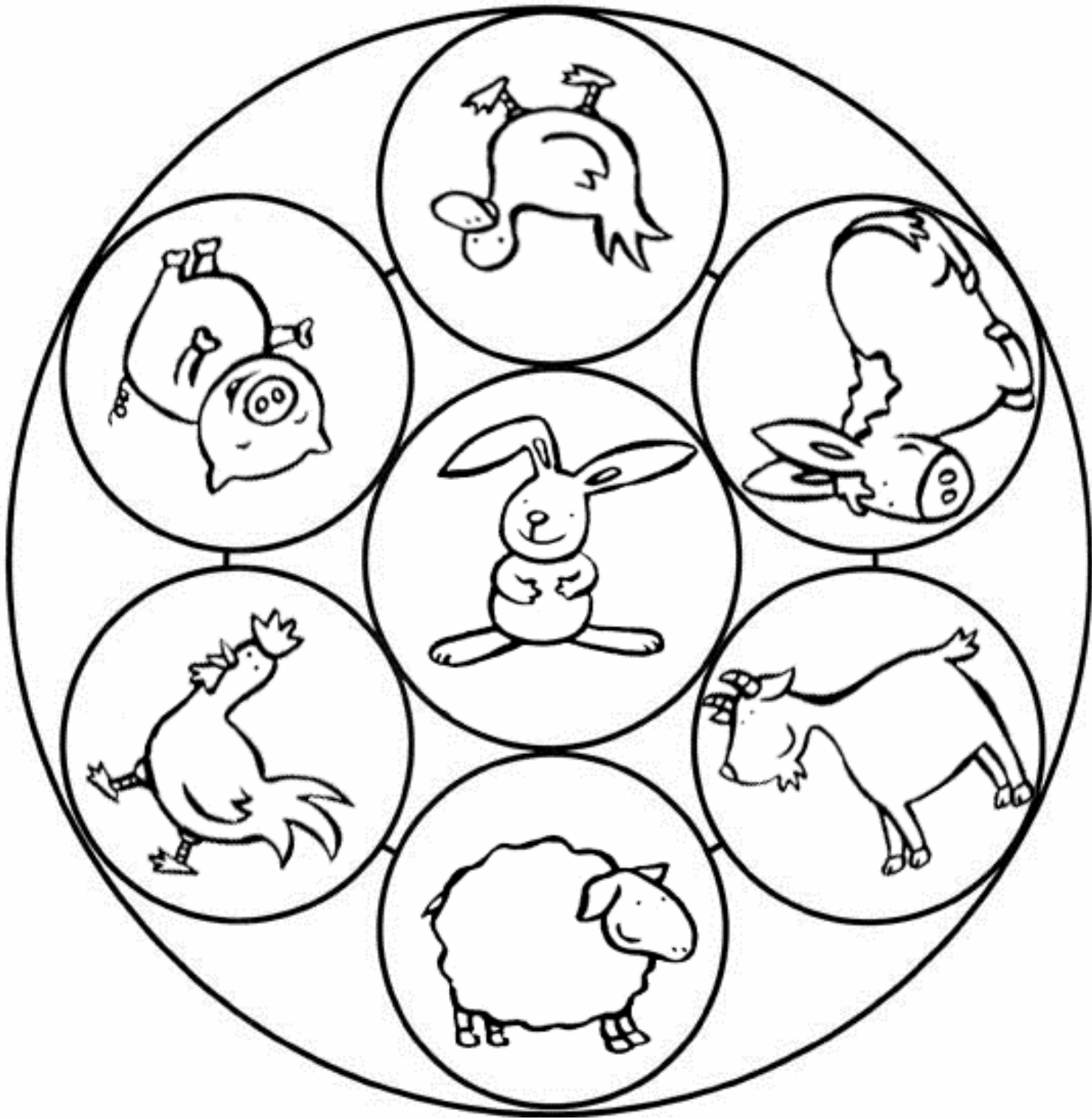


Die lustige Geschichte vom Huhn, der Gans und ihren Freunden



Es war einmal ein kleines Huhn, das auf einem bunten Bauernhof lebte. Es pickte den ganzen Tag fröhlich Körner und gackerte dabei: „Gack, gack, was für ein schöner Tag!“

Da watschelte die Gans heran. Sie schnatterte laut: „Schnatter, schnatter! Ich habe einen riesigen goldenen Maiskolben gefunden. Aber ich kann ihn nicht allein tragen.“

„Dann holen wir Hilfe!“, rief das Huhn.

Zuerst trafen sie die Katze. Die streckte sich gemütlich, schnurrte leise und sagte: „Ich helfe gern – aber nur, wenn ich danach ein Nickerchen machen darf.“

„Abgemacht!“, lachten Huhn und Gans.

Als Nächstes begegneten sie dem Esel. Der Esel hatte lange Ohren und ein freundliches Lächeln. „Ich bin stark!“, rief er. „Ich kann schwere Sachen tragen.“ Unterwegs kam auch die Ziege dazu. Sie hüpfte über einen Baumstamm und meckerte: „Ich kenne eine Abkürzung! Folgt mir!“

Hinter der Ziege trottete das Schaf mit seiner flauschigen Wolle. „Mäh! Gemeinsam schaffen wir alles“, sagte es freundlich.

Plötzlich sprang ein Hase aus einem Busch. Mit einem großen Satz landete er mitten auf dem Weg.

„Wohin geht ihr denn?“, fragte er neugierig.

„Wir bringen einen riesigen Maiskolben zum Bauernhof!“, erklärte die Gans.

„Dann laufe ich voraus und passe auf, dass der Weg frei ist!“, rief der Hase und flitzte davon.

Bald standen alle vor dem goldenen Maiskolben.

Das Huhn schob.

Die Gans zog.

Die Katze balancierte obenauf und passte auf, dass nichts herunterfiel.

Der Esel trug das meiste Gewicht.

Die Ziege zeigte den richtigen Weg.

Das Schaf machte allen Mut.

Und der Hase rannte hin und her und rief: „Nur noch ein Stück! Ihr schafft das!“

Gerade als sie fast am Bauernhof angekommen waren, stolperte der Esel über einen kleinen Stein. **Plumps!**

Der Maiskolben rollte den Hügel hinunter.

Das Huhn gackerte.

Die Gans schnatterte.

Die Katze machte einen Purzelbaum.

Die Ziege sprang hinterher.

Das Schaf kugelte wie ein flauschiger Ball.

Der Hase hüpfte kreuz und quer.

Und sogar der Esel musste laut lachen.

Zum Glück blieb der Maiskolben direkt vor der Scheune liegen.

„So viel Spaß hatte ich schon lange nicht mehr!“, sagte das Huhn.

„Ich auch!“, schnatterte die Gans.

„Allein wäre das viel zu anstrengend gewesen“, meinte der Esel.

„Aber zusammen wurde daraus ein richtig großes Abenteuer!“, sagte das Schaf.

Zur Belohnung gab es für alle ein leckeres Festessen: Körner für das Huhn, frisches Gras für Ziege und Schaf, Möhren für den Hasen, Hafer für den Esel, ein Schälchen Milch für die Katze und knackigen Salat für die Gans.

Und als die Sonne unterging, saßen alle Freunde nebeneinander, lachten über den lustigen Purzelbaum und waren sich einig:

Gemeinsam macht jedes Abenteuer doppelt so viel Spaß.